

Teilheft

Bundesvoranschlag 2022

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof

Teilheft

Bundesvoranschlag

2022

Untergliederung 04:
Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: November 2021

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets.....	9
04.01 Verwaltunggerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	19
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltunggerichtshof	20

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Kernaufgaben

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Personalinformation im Überblick

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofräätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

Projekte und Vorhaben 2022

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive (auch aus den COVID-19-Erfahrungen), insbesondere die Einführung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	22,5	22,3	21,6	23,2	22,7	21,7
Finanzierungswirksame Aufwendungen	22,5	22,2	21,2	22,3	21,7	21,0
Auszahlungen/Aufwand für Personal	20,0	20,0	18,8	19,8	19,4	18,6
Bezüge	16,0	15,7	15,1	16,0	15,7	15,1
Mehrdienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	2,5	2,3	2,4	2,5	2,3	2,4
Mieten	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Aufwand für Werkleistungen	0,9	0,9	0,7	0,9	0,9	0,7
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				0,9	1,0	0,7
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				0,7	0,9	0,6
Personalrückstellungen				0,7	0,9	0,6
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,4			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-22,5	-22,2	-21,5	-22,8	-22,4	-21,7
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	22,5	22,3	21,6	23,2	22,7	21,7
04.01 Verwaltungsgerichtshof	22,5	22,3	21,6	23,2	22,7	21,7
Einzahlungen/Erträge je GB	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Budgeterstellung 2022 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,368	0,368	0,021
Erträge	0,368	0,368	0,021
Personalaufwand	20,473	20,277	19,166
Transferaufwand	0,005	0,005	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,684	2,448	2,520
Aufwendungen	23,162	22,730	21,691
Nettoergebnis	-22,794	-22,362	-21,670

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,027	0,027	0,025
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,035	0,035	0,033
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22,494	22,236	21,195
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023	0,375
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	0,002
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	22,542	22,284	21,575
Nettogeldfluss	-22,507	-22,249	-21,542

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,368	0,368
Erträge	0,368	0,368
Personalaufwand	20,473	20,473
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,684	2,684
Aufwendungen	23,162	23,162
Nettoergebnis	-22,794	-22,794
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,027	0,027
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,035	0,035
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22,494	22,494
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	22,542	22,542
Nettогeldfluss	-22,507	-22,507

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2022		2021		2021 (1.6.)		2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.457,000	134,000	41.457,000	120,950	38.074,950	117,075	36.168,325
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	67,000	67.251,000	67,000	67.251,000
Summe	202,000	109.703,000	202,000	109.703,000	187,950	105.325,950	184,075	103.419,325

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

I.C Detailbudgets
04.01 Verwaltungsgerichtshof
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,368	0,368
Erträge	0,368	0,368
Personalaufwand	20,473	20,473
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,684	2,684
Aufwendungen	23,162	23,162
Nettoergebnis	-22,794	-22,794
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,027	0,027
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,035	0,035
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22,494	22,494
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	22,542	22,542
Nettогeldfluss	-22,507	-22,507

I.C Detailbudgets
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Erläuterungen

Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof

Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof

Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Ziel 2

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Ziel 3

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2022: 2.700 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2022: 1.400 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2020: 1.000 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2020: 210 (Anzahl)
	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2022: <= 65 (%) Judikaturdokumentation: 2022: <= 98 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2020: 65 (%) Judikaturdokumentation: 2020: 99 (%)
3	Die Telearbeit wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2022: 4 (Anzahl)	Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2020: 3 (Anzahl)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idG

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	27.000	27.000	15.477,10
Erträge aus Mieten	33	3.000	3.000	1.724,16
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	24.000	24.000	16.272,14
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33			-2.519,20
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33			480,20
Vergütungen innerhalb des Bundes	33			823,27
Sonstige Erträge	33	341.000	341.000	4.000,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	341.000	341.000	4.000,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		368.000 <i>27.000</i>	368.000 <i>27.000</i>	20.780,57 <i>19.299,77</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		368.000 <i>27.000</i>	368.000 <i>27.000</i>	20.780,57 <i>19.299,77</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	15.974.000	15.743.000	15.087.436,48
Mehrdienstleistungen	33	221.000	226.000	212.405,85
Sonstige Nebengebühren	33	148.000	128.000	145.235,61
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	3.325.000	3.234.000	3.072.456,67
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	690.000	857.000	563.585,04
Freiwilliger Sozialaufwand	33	64.000	43.000	39.256,39
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	51.000	46.000	45.966,58
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		20.473.000 <i>19.783.000</i>	20.277.000 <i>19.420.000</i>	19.166.342,62 <i>18.602.757,58</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	5.000	4.301,50
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.301,50
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		5.000 <i>5.000</i>	5.000 <i>5.000</i>	4.301,50 <i>4.301,50</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	696.000	695.000	693.963,47
Mieten	33	125.000	127.000	169.975,29
Instandhaltung	33	245.000	81.000	427.385,98
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	47.000	47.000	35.458,62
Reisen	33	8.000	8.000	71,92
Aufwand für Werkleistungen	33	928.000	903.000	665.641,03
Transporte durch Dritte	33	9.000	9.000	1.488,10
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	190.000	165.000	131.929,09
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	31.000	30.000	56.621,48
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	405.000	383.000	337.803,11
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	489,89
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	8.000		
Energie	33	170.000	160.000	143.324,57
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	226.000	222.000	193.988,65
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		2.684.000 <i>2.486.000</i>	2.448.000 <i>2.283.000</i>	2.520.338,09 <i>2.388.409,00</i>
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		23.162.000 <i>22.274.000</i>	22.730.000 <i>21.708.000</i>	21.690.982,21 <i>20.995.468,08</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2022	2021	2020
Nettoergebnis		-22,794.000	-22,362.000	-21,670.201,64
<i>hie von finanziierungswirksam</i>		-22,247.000	-21,681.000	-20,976.168,31

Erläuterungen:

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive (auch aus den COVID-19-Erfahrungen), insbesondere die Einführung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	27.000	27.000	24.265,93
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	3.000	3.000	1.724,16
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	24.000	24.000	21.453,68
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33			1.088,09
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33			480,20
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		27.000	27.000	24.746,13
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33	8.000	8.000	8.160,58
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	8.000	8.000	8.160,58
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		8.000	8.000	8.160,58
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		35.000	35.000	32.906,71
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	15.974.000	15.743.000	15.057.276,19
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	221.000	226.000	213.649,38
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	148.000	128.000	145.276,90
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	3.325.000	3.234.000	3.066.491,61
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	225.000	533.000	220.048,40
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	64.000	43.000	39.256,39
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	51.000	46.000	45.836,69
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	696.000	695.000	694.053,83
Auszahlungen aus Mieten	33	125.000	127.000	185.807,18
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	245.000	81.000	429.621,01
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	47.000	47.000	35.076,21
Auszahlungen aus Reisen	33	8.000	8.000	71,92
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	928.000	903.000	658.875,27
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	9.000	9.000	1.527,70
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	31.000	30.000	57.231,61
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	397.000	383.000	344.528,11
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	492,13
Auszahlungen aus Energie	33	170.000	160.000	153.623,90
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	226.000	222.000	190.412,08
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		22.494.000	22.236.000	21.194.628,40
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	5.000	4.301,50

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.301,50
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.000	5.000	4.301,50
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	23.000	23.000	374.651,10
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	22.000	22.000	374.651,10
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		23.000	23.000	374.651,10
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	20.000	20.000	1.722,11
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	20.000	20.000	1.722,11
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	1.722,11
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		22.542.000	22.284.000	21.575.303,11
Nettogeldfluss		-22.507.000	-22.249.000	-21.542.396,40

Erläuterungen:

Die Einzahlungen sind weiterhin geringfügig rückläufig.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134.000	41.457.000	134.000	41.457.000	120.950	38.074.950	117.075
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68.000	68.246.000	68.000	68.246.000	67.000	67.251.000	67.000	67.251.000
Summe	202.000	109.703.000	202.000	109.703.000	187.950	105.325.950	184.075	103.419.325

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,023	0,023	0,375
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,001	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,022	0,022	0,375
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023	0,375
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,008	0,008	0,008
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,008	0,008	0,008
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008	0,008
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	0,020	0,002
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	0,020	0,002
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	0,002

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,368	0,368
Erträge	0,368	0,368
Personalaufwand	20,473	20,473
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,684	2,684
Aufwendungen	23,162	23,162
Nettoergebnis	-22,794	-22,794

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,027	0,027
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,035	0,035
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22,494	22,494
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	22,542	22,542
Nettogeldfluss	-22,507	-22,507

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen		0,035	0,035	0,033
Auszahlungen fix	22,542	22,542	22,284	21,575
Summe Auszahlungen	22,542	22,542	22,284	21,575
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-22,507	-22,249	-21,542

Ergebnisvoranschlag	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge	0,368	0,368	0,021
Aufwendungen	23,162	22,730	21,691
Nettoergebnis	-22,794	-22,362	-21,670

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt. Die durchschnittliche Dauer der im Jahr 2020 abgeschlossenen Verfahren betrug 4,1 Monate. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	540	650	1.000	<= 2.500	<= 2.700	<= 2.700
	Durch den effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren bis 2017 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des hohen Neuanfallen im Jahr 2019 mit rund 7600 Fällen und zuletzt im Jahr 2020 mit rund 7000 Fällen ging eine Erhöhung der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren einher. Die Gesamtanzahl der Verfahren im Jahr 2021 wird mit rund 7000 Fällen eingeschätzt und liegt somit weiterhin auf hohem Niveau. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie stieg im Jahr 2020 die Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren; der Abbau wirkt jedenfalls noch in den Folgejahren nach.					

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					

Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	315	425	210	<= 900	<= 1.400	<= 1.400
Durch den effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des starken Anstieges des Neuanfalls im Jahr 2019 mit rund 3000 Fällen und zuletzt im Jahr 2020 mit rund 2700 Fällen ging eine Erhöhung der anhängigen Verfahren einher. Die Anzahl der neuen Verfahren im Jahr 2021 wird mit rund 2600 Fällen eingeschätzt und liegt somit weiterhin auf hohem Niveau. Eine Steigerung der Anfallszahlen im Asyl- und Fremdenrecht durch "Asyl auf Zeit" ist ebenfalls zu erwarten. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie stieg im Jahr 2020 die Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei; der Abbau wirkt jedenfalls noch in den Folgejahren nach.						

Wirkungsziel 2:

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Warum dieses Wirkungsziel?

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungs-methode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	63	67	65	60	65	65
Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBI. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt. Seit dem Jahr 2018 hat sich der Anteil im Wesentlichen auf rund 65% konsolidiert. In den folgenden Jahren wird eine weitere Erhöhung der elektronischen Eingaben und Zustellungen zu erwarten sein.						

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungs-methode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	96	97	99	95	97	98
Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen. Der Anteil wurde in den letzten Jahren stetig erhöht und erreichte zuletzt im Jahr 2020 faktisch die erreichbare Obergrenze. Leichte Schwankungen sind daher nicht auszuschließen.						

Wirkungsziel 3:**Gleichstellungsziel**

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Warum dieses Wirkungsziel?

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Das Projekt Telearbeit wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Telearbeit erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß der Telearbeitsstunden
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch die Telearbeit und
- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.3.1	Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungs-methode	Anzahl der Telearbeitsplätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 4 Weiblich: 2 Männlich: 2	Gesamt: 4 Weiblich: 2 Männlich: 2	Gesamt: 4 Weiblich: 2 Männlich: 2
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis ins Jahr 2020 3 Telearbeitsplätze eingerichtet, wobei die Schaffung von Telearbeitsplätzen auf einige wenige Bereiche beschränkt ist. Ab 2021 wurde die Anzahl der Telearbeitsplätze auf 4 erhöht.					